



Müller, Haack/A+I: In der pädiatrischen Intensivpflege ist das endotracheale Absaugen eine der wichtigsten, aber auch eine mit vielen Risiken verbundene Pflegemaßnahme. Die im Beitrag zusammengefasste Studie aus Würzburg zeigt die Vorteile der geschlossenen Absaugmethode gegenüber der konventionellen (S. 58).

Personalführung
Mitarbeitermotivierung –
Von R. Winter, H. Kolbeck, R. Reger, E.-M. Theobald 50

■ **Altenpflege**

Qualitätssicherung
Bedeutung der Pflegevisite im Alten-/Pflegeheim –
Von Wolfgang Marx 55

■ **Anästhesie und Intensivpflege**

Klinische Studie
Endotracheales Absaugen in der Früh- und
Neugeborenenintensivpflege –
Von Annett Müller, Ursula Haack 58

■ **Psychiatrie**

Alltagsbegleitung
Gemeinsame Mahlzeiten mit den Patienten –
Ein Qualitätsmerkmal für gute psychiatrische Pflege? –
Von Lutz Felgner 62

■ **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Studium
Von der Pflegeausbildung ins Gesundheitsmanagement –
Von Elisabeth Blömer, Angelika Lameyer 66

Prüfungsfragen
Was wird wohl abgefragt?
9. Teil: Anatomie/Physiologie –
Von Achim Walter 69

■ **Juristischer Rat**

Patientenverfügungen
Zuwendungen durch Erbschaft – für Pflegekräfte verboten? –
Von Dr. W. Bruns, Dr. M. Andreas, Dr. B. Dehong 74

■ **Rechts- und Berufskunde**

Haftungsrecht
Richtlinien, Leitlinien und Standards –
Von Dr. Alfred Schneider 78

■ **Bücher/Video**

■ **Produkt-Informationen**

■ **Kurse/Tagungen**



Bruns et al./Juristischer Rat: Das OLG Düsseldorf hat zwar festgestellt, dass Pflegepersonal durchaus zum Erben eines anvertrauten Patienten werden kann, aber Zuwendungen nur mit Zustimmung des Arbeitgebers entgegennehmen darf. Was in einem solchen Fall beachtet werden muss, lesen Sie im Juristischen Rat ab Seite 74.



Die Schwester/Der Pfleger
finden Sie auch im Internet unter
www.bibliomed.de

Umweltfreundlich:
Gedruckt auf Recyclingpapier mit Farbstrich

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegen Teilbeilagen des DBfK Landesverbandes Bayern e.V., München, und des Marienhospital Bottrop gGmbH, Bottrop, bei.